KURZ NOTIERT

Squash Union durfte nicht spielen

SQUASH | Nichts wurde aus der Bundesliga-Begegnung zwischen der NV Squash Union Wr. Neudorf/Mödling und der SG Squashteam Tirol. Weil die Corona-Ampel in Innsbruck auf Rot geschalten wurde, empfand der Österreichische Squash Rackets Verband eine Austragung als zu riskant. Nächster angepeilter Spieltermin ist der 14. November in Traun.

Mödling II verteidigt die Tabellenführung

SCHACH | Mödling II besiegte in der 1. Klasse Süd des Wiener Schachverbandes Hernals klar mit 6,5:1,5 und verteidigte damit die Tabellenführung. Harald Huber, Karl Hrdina, Johann Grabner, Markus Nemetz, Sonnbichler und Digdigi gewannen ihre Partien, Reiter spielte Remis.

Für Neudorf geht nicht die Post ab

Hockey | Duell gegen die Wienerinnen wurde wiederum verschoben.

Einmal mehr hieß es für die Bundesliga-Damen des HC Wiener Neudorf „Bitte warten". Das Spiel gegen Post SV wurde – auf Ansinnen des Gegners – neuerlich verschoben. Wieder meldeten die Wienerinnen Corona-Verdachtsfälle als Grund. Post will vor der Winterpause überhaupt nicht mehr spielen, der Verband pocht allerdings darauf, damit alle Mannschaften mit derselben Spielanzahl in die Pause gehen. Für Wiener Neudorf wäre das Wochenende am 7. beziehungsweise 8. November der letztmögliche Termin. „Dann hätten wir schon vier Wochen ohne Spiel, das ist hart. Noch länger kann man nicht zuwarten", erklärt Trainer Christian Sedy.

Hockey-Nachwuchs bereitet große Freude

Hockey | Mödlings Nachwuchs holte doppelt Silber, auch Wr. Neudorf zeigte mit Ergebnissen auf – vor allem die Entwicklung stimmt.

Von Alexander Wastl

Der Hockey-Nachwuchs im Mödlinger Bezirk bereitet den Verantwortlichen aktuell große Freude. Die Wiener Neudorf Youngsters etwa legten nach dem Vize-Meistertitel in der U10 in den älteren Jahrgängen nach. Die U12 verabschiedete sich mit einem klaren 3:0-Sieg über Arminen in die Winterpause, die U14 lieferte überhaupt einen perfekten Herbst ab.

Pultar lobt Arbeit seines Star-Trainers

Mit dem 2:1-Sieg gegen den HC Lieferung behielt man die „Weiße Weste", der Treffer der Salzburger war das erste Gegentor überhaupt für die Wiener Neudorfer.

Ex-Nationalteam-Coach Cedric de Souzas Arbeit macht sich bereits bemerkbar. *Foto: HC Wiener Neudorf*

Obmann Paul Pultar machen aber nicht nur die Ergebnisse stolz, vielmehr beeindruckt ihn die Entwicklung: „Die ist unübersehbar." Pultar hat dafür auch einen Hauptverantwortlichen: Coach Cedric de Souza. „Seine Arbeit trägt jetzt Früchte", kommentiert Pultar die Arbeit des Ex-ÖHV-Teamtrainers und einstigen indischen Nationalspielers. Nicht weniger zufrieden ist man auch beim Lokalrivalen, der HG Mödling.

Neudorfs U14 kassierte nur einen Gegentreffer

Die U12-Mannschaft der Mödlinger setzte sich zunächst gegen Prater mit 2:1 durch. Gegen Tabellenführer Graz bestand in weiterer Folge noch eine kleine Titelchance. Das Duell endete aber mit einem gerechten 2:2-Unentschieden, was Mödling letztlich die Silbermedaille einbrachte. Ebenfalls Silber holte die U14-Truppe, die hinter der Wiener Neudorf auf Platz zwei landete.

Das Mödlinger U12-Team war am Wochenende erfolgreich. Mia Venter, Leona Münzberger, Martina Kotay, Lotte Hutterer, Paul König, Jonas Jakob, Palmetzhofer Emil (stehend, v.l.). Lucas Hannke, Ivo Habe nicht, David Apfelauer, Lukas Wurzer (vorne, v.l.). Tormann: Arthur Schramm. *Foto: HG Mödling*